

209142-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen – Steinwerder Süd -
Wasserbehandlungsanlage
OJ S 60/2026 26/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR vertreten durch die ReGe Hamburg
Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH
E-Mail: andrea.kuhlmann@rege-hamburg.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Steinwerder Süd - Wasserbehandlungsanlage
Beschreibung: Einrichten und Betreiben der Wasserbehandlungsanlage (VE07). Die
Maßnahmen der Vergabeeinheiten VE 02, 04, 05, 06 und 13 befinden sich parallel zur VE 07
in der Ausführung.
Kennung des Verfahrens: 58bd55f2-a0d3-4a06-80ca-c0b13f5902a6
Interne Kennung: SWS - 051
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45232420 Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232421 Abwasserbehandlungsanlage, 45232450 Bauarbeiten
für Entwässerungsanlagen, 45252110 Bau von beweglichen technischen Anlagen, 45252120
Bau von Wasseraufbereitungsanlagen, 45252127 Bau von Abwasserbehandlungsanlagen,
45261420 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser, 39350000 Abwasserreinigungsanlage,
45232430 Arbeiten an Wasseraufbereitungsanlagen, 45000000 Bauarbeiten, 45232400
Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45232440 Bauarbeiten für Abwasserrohre

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6GMM0U#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Steinwerder Süd - Wasserbehandlungsanlage

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind

Wasserbehandlungsmaßnahmen, die im Wesentlichen folgende Leistungen umfassen: -

Erdarbeiten - Herstellen eines Erdbeckens als Ausgleichsbecken - Herstellen ebener

Aufstellflächen - Bereitstellen einer Wasserbehandlungsanlage - Lieferung, Montage und

Vorhaltung der verfahrenstechnischen Anlagen - Herstellen von Zu- und Ablaufleitungen -

Herstellen von elektrischen Anschlüssen - Bereitstellen der EMSR- und Pumpentechnik -

Betreiben der Wasserbehandlungsanlage - Betrieb der Anlage über einen Zeitraum von

voraussichtlich 24 Monaten - Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung - Bereitstellung von

Betriebsmitteln - Entsorgung von Schlämmen - Probenahme und Analytik im Rahmen der

Eigenüberwachung - Auswerten der Daten und Führen Betriebsbuch - Rückbau der

Wasserbehandlungsanlage, einschließlich Leitungen

Interne Kennung: SWS - 051

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232420 Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232421 Abwasserbehandlungsanlage, 45232450 Bauarbeiten

für Entwässerungsanlagen, 45252110 Bau von beweglichen technischen Anlagen, 45252120

Bau von Wasseraufbereitungsanlagen, 45252127 Bau von Abwasserbehandlungsanlagen,

45261420 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser, 39350000 Abwasserreinigungsanlage,

45232430 Arbeiten an Wasseraufbereitungsanlagen, 45000000 Bauarbeiten, 45232400

Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45232440 Bauarbeiten für Abwasserrohre

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Eignungsvordruck). Die genannten Zahlen werden auf Verlangen durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachgewiesen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu vergleichbaren Referenzprojekten aus den vergangenen acht Kalenderjahren. Der Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit des Bieters soll anhand seiner Leistungen im Rahmen vergleichbarer Projekte (Bau und Betrieb einer Wasserbehandlungsanlage) zu den hier ausgeschriebenen Leistungen nachgewiesen werden. Dabei sind bei jedem Referenzprojekt folgende Mindestanforderungen zu beachten und nachzuweisen: o Bemessungsdurchfluss der Anlage: mind. 25 m³/h o Laufzeit der Anlage: mind. 1 Kalenderjahr (inkl. Winterbetrieb) Jede der nachfolgenden Reinigungsstufen muss mind. einmal nachgewiesen werden: o Kies-/Sandfilter, o Aktivkohlestufe, o Leichtstoffabscheider, o Fällungsbecken. Pro Referenzprojekt können mehr als eine bzw. alle Kriterien nachgewiesen werden. Die Anzahl der Referenzen ist nicht begrenzt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungssumme

Beschreibung: Der Preis (in EUR, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt: Die Wertungssumme (in EUR, netto) wird ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, Bedarfspositionen fließen mit 100 % ihres Gesamtpreises in die Wertung ein, Stundensätze fließen mit den im Leistungsverzeichnis eingetragenen Vordersätzen in die Wertung ein - die Vordersätze fließen nicht in die Auftragssumme ein. Für das Kriterium Angebotspreis kann eine Höchstpunktzahl von 60 Punkten erreicht werden. Das niedrigste Angebot wird mit 60 Punkten bewertet. Die Punktzahlen der darauffolgenden Bieter ergeben sich aus den relativen Preisunterschieden im Vergleich zum niedrigsten Angebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anlagenkonzept

Beschreibung: Der Bieter hat das vorgesehene "Anlagenkonzept" mit Angabe der technischen Anlagenspezifikation, Baustoffe, Bauteile und Geräte zu beschreiben und mit dem Angebot vorzulegen. Im Konzept sind dabei Angaben zu folgenden Aspekten zu machen: - Betriebssicherheit / Redundanz - Reaktionszeit im Havariefall - Grad der Automatisierung - Geplante Wartungsintervalle - (Fern-) Überwachung der Betriebsparameter - Steuerung /Anpassung der Anlagenleistung (Durchfluss)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: - Ein Angebot erhält zusätzliche Punkte, wenn sich der Bieter verpflichtet die Wasserbehandlungsanlage mit Ökostrom wird. - Ein Angebot erhält zusätzliche Punkte, wenn sich der Bieter verpflichtet den aufgefangene Eisenschlamm im Sinne des

Kreislaufwirtschaftsgesetzes einer weiteren Nutzung zuzuführen und nicht zu entsorgen. Der Nachweis erfolgt im Zuge der Vertragsabwicklung durch Vorlage eines Verwendungs- oder Annahmeschein

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMM0U/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Fragen können ausschließlich über die Vergabepattform dtvp an die Vergabestelle gestellt werden.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMM0U>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMM0U>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es dürfen keine Unterlagen nachgefordert werden, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebot anhand der Zuschlagskriterien betreffen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für die Dauer der Bauzeit und bis zum Ablauf der Verjährungszeit für Mängelansprüche auf seine Kosten eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestdeckungssummen für das vorliegende Bauvorhaben abzuschließen und zu unterhalten: a) Personenschäden EUR 5.000.000,00, 2fach-jahresmaximiert b) Sach- und Vermögensschäden EUR 1.500.000,00 2fach-jahresmaximiert

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburg Port Authority AöR vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE243314560

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

E-Mail: andrea.kuhlmann@rege-hamburg.de

Telefon: 04038088084

Internetadresse: <https://www.rege.hamburg/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 02000000-KBSW000001-97

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 4042840-3230

Fax: +49 4042794-0997

Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11335239/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 962766c9-252d-4c9a-b8ca-c9c2b598e562 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2026 13:15:51 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 209142-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/03/2026